

Ahl, Ingmar

Heftig hochbegabt: Die Karg-Hefte [Editorial]

Koop, Christine [Hrsg.]; Steenbuck, Olaf [Hrsg.]: Herausforderung Übergänge - Bildung für hochbegabte Kinder und Jugendliche gestalten. Frankfurt, M. : Karg-Stiftung 2011, S. 4-5. - (Karg-Hefte. Beiträge zur Begabtenförderung und Begabungsforschung; 1)



Quellenangabe/ Reference:

Ahl, Ingmar: Heftig hochbegabt: Die Karg-Hefte [Editorial] - In: Koop, Christine [Hrsg.]; Steenbuck, Olaf [Hrsg.]: Herausforderung Übergänge - Bildung für hochbegabte Kinder und Jugendliche gestalten. Frankfurt, M. : Karg-Stiftung 2011, S. 4-5 - URN: urn:nbn:de:0111-opus-91047 - DOI: 10.25656/01:9104

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-opus-91047>

<https://doi.org/10.25656/01:9104>

in Kooperation mit / in cooperation with:



<https://www.karg-stiftung.de>

<https://www.fachportal-hochbegabung.de>

Nutzungsbedingungen

Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document.

This document is solely intended for your personal, non-commercial use. Use of this document does not include any transfer of property rights and it is conditional to the following limitations: All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Kontakt / Contact:

peDOCS

DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation

Informationszentrum (IZ) Bildung

E-Mail: pedocs@dipf.de

Internet: www.pedocs.de

Mitglied der


Leibniz-Gemeinschaft

Inhalt

Editorial:	
Heftig hochbegabt: Die Karg-Hefte	
<i>Ingmar Ahl</i>	4
Herausforderung Übergänge – Bildung für	
hochbegabte Kinder und Jugendliche gestalten	
<i>Christine Koop, Olaf Steenbuck</i>	6
Gestaltung von Übergängen –	
Konzepte, Forschungsbefunde und Perspektiven	
<i>Petra Hanke</i>	12
Übergang in die Grundschule als Transition der Familie –	
ein Ansatz aus der Entwicklungspsychologie	
<i>Wilfried Griebel</i>	23
Übergang KiTa – Grundschule:	
Flexible Eingangsphase an der Salzbödetal-Schule –	
das Konzept eines am Kind orientierten Übergangs	
<i>Sandra Becker, Anne Westerholt</i>	27
Übergang Grundschule – Sekundarstufe I:	
Begabtenförderung am Übergang – Kooperation als	
Herausforderung. Ergebnisse eines Projektes in Sachsen	
<i>Matthias Korn, Tim Rohrmann</i>	31
Übergang Sekundarstufe II – Hochschule:	
Juniorstudium an der Universität des Saarlandes	
<i>Wolfgang Asselborn, Thomas Jörn, Frank Mücklich</i>	36
Erfolgreiche Übergänge oder Das Netz	
beim riskanten Sprung – Thesen	
<i>Armin Hackl</i>	41
Impressum	47

Ingmar Ahl

Heftig hochbegabt: Die Karg-Hefte

»Man muss Kindern und Jugendlichen zu Erlebnissen verhelfen, durch die sie ihrer verborgenen Kräfte gewahr werden können.« So umschrieb Hans-Georg Karg den Auftrag eines stärkenorientierten und begabungsgerechten Bildungssystems – und denjenigen der Karg-Stiftung. Seit mehr als 20 Jahren sorgt sich seine Stiftung nun um das Thema Hochbegabung und damit um die Bildungschancen hochbegabter Kinder und Jugendlicher. Dabei geht es ihr um das Grundrecht auf individuelle Förderung des hochbegabten Kindes und eine diesbezügliche Kita- und Schulbildung.

Deutschlandweit wird die Karg-Stiftung nunmehr mit dem Thema Hochbegabung identifiziert. In zwanzigjähriger Förderarbeit konnte sie gemeinsam mit ihren Experten aus Praxis und Wissenschaft vielerorts zur Veränderung der Bildungslandschaft für hochbegabte Kinder und Jugendliche beitragen, hat das Förderfeld Hochbegabung erschlossen und Beispiele guter Förderpraxis verwirklicht. Dabei stand die Vermittlung von wissenschaftlichen Erkenntnissen und abgesichertem Handlungswissen für Schule und Kita sowie Beratung stets im Vordergrund. Denn das Thema

Hochbegabung ist noch immer mit vielerlei Vorurteilen belegt, die aus Unwissen oder Halbwissen herrühren. Wissensvermittlung und eine auf Fach- und Handlungswissen aufruhende Aufklärungsarbeit prägen die vielfältigen Projekte zur Pädagogen- und Beraterbildung der Karg-Stiftung bis heute. Auch die Podien »Karg-Forum« zur Vernetzung der Förderlandschaft sowie »Fachforum Ministerien« zur Information der Kultusministerien folgen dieser Leitidee.

In den »Karg-Heften« erwächst allen, die im Bildungssystem Verantwortung tragen und sich für das Thema Hochbegabung interessieren, nun ein Medium. Die »Karg-Hefte« erscheinen zukünftig in loser Folge, etwa zwei- bis dreimal jährlich, und nehmen sich jeweils Schlüsselthemen der Hochbegabtenförderung und Hochbegabungsforschung an. Sie bieten dabei nähere Einblicke in Projekte und Förderschwerpunkte der Stiftung und bilden Ergebnisse der Stiftungsarbeit ab oder dokumentieren Veranstaltungen. Die »Karg-Hefte« stehen dabei auch Projektpartnern der Stiftung zur Gestaltung offen.

Das erste von Christine Koop, Ressortleiterin »Frühe Förderung und Beratung« und Dr. Olaf Steenbuck, Ressortleiter »Schule und Wissenschaft«, beide in der Karg-Stiftung, herausgegebene Heft widmet sich den Übergängen in der Bildungsbiographie von Hochbegabten. Den beiden Herausgebern sei stellvertretend auch für die Autoren gedankt. Ihr beider fachliches Rückgrat stemmt auch dieses Publikationsprojekt ganz selbstverständlich.

Das Karg-Heft 1 »Herausforderung Übergänge« bildet die Beiträge und Ergebnisse des »Fachforums Ministerien« im Mai 2009 in Dillingen im Saarland ab. Und es macht klar,

dass die aktive und kooperative Gestaltung der Schnittstelle Kita – Schule, Grundschule – weiterführende Schule, Schule – Studium oder Schule – Berufsbildung, aber auch zwischen Schulischem und Außerschulischem eine wesentliche Voraussetzung für eine gelingende Bildungsbiographie auch und gerade hochbegabter Kinder und Jugendlicher darstellt. Zudem führt es exemplarisch in die gelingende Übergangsgestaltung ein.

Wir wünschen diesem und den folgenden »Karg-Heften« viele Leserinnen und Leser und hoffen bei jenen auf *heftige* Einsichten in die Hochbegabtenförderung!

Frankfurt am Main, Dezember 2010



Dr. Ingmar Ahl
Vorstand Karg-Stiftung

Impressum

Herausgeber der Karg-Hefte

Karg-Stiftung
 Lyoner Straße 15
 60528 Frankfurt
 Tel. (069) 665 62 - 113
 Fax (069) 665 62 - 119
 dialog@karg-stiftung.de
 www.karg-stiftung.de

Verantwortlich

Dr. Ingmar Ahl, Vorstand Projekte

Gesamtkoordination

Dr. Olaf Steenbuck, Ressort Schule und Wissenschaft

Konzept und Redaktion des Karg-Hefes

Dr. Ingmar Ahl, Vorstand Projekte
 Christine Koop, Ressort Frühe Förderung und Beratung
 Dr. Oliver Ramonat, Beratung und Redaktion (extern)
 Claudia Reimer, Ressort Schule und Wissenschaft
 Dr. Olaf Steenbuck, Ressort Schule und Wissenschaft
 Sabine Wedemeyer, Ressort Presse-
 und Öffentlichkeitsarbeit

Karg-Hefte: Beiträge zur Begabtenförderung und Begabungsforschung

Karg-Heft 1, Februar 2011:

Herausforderung Übergänge –
 Bildung für hochbegabte Kinder und Jugendliche gestalten.

Herausgegeben von

Christine Koop, Karg-Stiftung,
 Ressort Frühe Förderung und Beratung
Dr. Olaf Steenbuck, Karg-Stiftung,
 Ressort Schule und Wissenschaft

Photographien

Marion Vogel

Gestaltung und Realisierung

PLEX Berlin, www.plexgroup.com

Druck

Druckhaus Berlin
 1. Auflage, Februar 2011

Die Karg-Hefte erscheinen in loser Folge zwei- bis dreimal jährlich. Sie vermitteln Fach- und Sachinformationen aus Wissenschaft und Praxis rund um das Thema Hochbegabung und richten sich an Fachkräfte sowie alle, die sich für die Förderung hochbegabter Kinder und Jugendlicher interessieren.

Die Karg-Hefte können in gedruckter Form bezogen werden über die Karg-Stiftung, Frankfurt am Main, sowie in elektronischer Form über www.karg-stiftung.de.

Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Übersetzung, Nachdruck, photographische Wiedergabe und jede andere Art der Vervielfältigung bedürfen der Zustimmung der Karg-Stiftung.